

GETESTET

Ohrstöpsel: Bis auf drei bekommen alle die Bewertung „gut“

Produkt	Note	Preis ca. pro Paar
Alpine MotoSafe	2,1	25,00 €
Alpine MusicSafe	2,1	25,00 €
Alpine SleepSoft	2,1	11,00 €
Alpine UniFit SE	2,1	25,00 €
Hansaplast Lärm-Stop	2,1	1,45 €
Mack's Earplugs	2,1	0,63 €
Ohropax Classic	2,1	0,46 €
3M 1100DS	2,2	2,13 €
Bilsom 303	2,3	0,29 €
EAR Ultratech Hifi	2,4	24,30 €
Lux	2,4	1,75 €
Akustika Lärmschutz	2,5	0,58 €
Ohropax Multi	2,5	4,50 €

Quelle: Stiftung Warentest 3/2006

Bis auf drei bekommen alle von der Stiftung Warentest untersuchten Ohrstöpsel die Note „gut“. Zwei benoten die Experten mit „befriedigend“, einen mit „ausreichend“.

Vor Lärm, so zeigt der Test, schützen alle Produkte gut. Je nach Situation schlägt sich mancher Ohrstöpsel aber besser als andere.

Zum Schlafen beispielsweise eignen sich die „guten“ „Ohropax Classic“ und „Mack's“ am besten. Für das Handwerken empfehlen die Tester Stöpsel von „Hansaplast“ oder „Bilsom“. Sie haben eine starke Dämmwirkung auch bei hohen Frequenzen. Ein Nachteil ist laut Tester jedoch: Die Stöpsel verschließen die Ohren ganz. Der Heimwerker ist wie isoliert und hört eventuell kein Klingeln an der Tür mehr.

Für Musiker seien wiederum die Produkte von „Alpine“ und „EAR“ die beste Wahl. Hier sollte die Dämmung zwar gleichmäßig, aber nicht zu stark sein, damit Musiker Klänge und Band noch gut hören können.

Bei den „ausreichenden“ „Moldex Jazz-Band 6700“ kritisieren die Warentester vor allem den mangelnden Tragekomfort. Zwar seien die Stöpsel auch für laute Geräusche geeignet und die Bügel erleichterten das rasche Auf- und Absetzen, aber sie hinterließen ein starkes Druckgefühl.

URTEIL DES TAGES

Honorar für Heiratsinstitute

Für das Angebot von „Karteileichen“ – also schwer vermittelbaren Kandidaten – muss einem Heiratsinstitut kein Geld gezahlt werden.

Das geht aus einem Beschluss des Oberlandesgerichts Koblenz hervor. Zwar müsse nach geltendem Recht ein Heiratswilliger grundsätzlich auch dann zahlen, wenn seine Bemühungen keinen Erfolg haben. Dies gelte jedoch nicht bei „völliger Unbrauchbarkeit der Leistung“, so die Richter.

Das Gericht gab mit seinem Urteil einem Kläger Recht, der von einem Heiratsinstitut sein Geld zurückverlangte. Zur Begründung machte er geltend, man habe ihm ausschließlich „Karteileichen“ vermitteln wollen. Nach den Angaben befanden sich die schwer vermittelbaren angebotenen Kandidatinnen nachweisbar teils sehr lange im Bestand der Agentur.

Demgegenüber verwies das Institut auf seine allgemeinen Vertragsbedingungen, wonach Partnervorschläge, die vom Kunden nicht binnen einer Woche beanstandet würden, als „vertragsgerecht“ akzeptiert seien. Das OLG wertete diese Klausel als nichtig. Unabhängig davon müsse aber der Kunde nachweisen, dass ihm keine geeigneten Vorschläge gemacht worden seien. dpa

Aktenzeichen: 5 U 1242/05

Redaktion: Nadine von Wille
Mail: ratgeber@bzv.de

MODE



Leggings in Capri-Länge, kombiniert mit kurzen Röcken und Kleidern – das ist einer der Trends, die uns mit dem Frühling erwarten. Diese Modelle präsentieren die Kollektion für das Frühjahr 2006 von Nessi Hovi, Helsinki.
Foto: Igedo/Tillmann

Die Leggings kommen zurück

Die neue Frühjahrsmode präsentiert sich vielseitig – Streifen, Westernstil und Rüschen-Blusen liegen im Trend

Von Lilla Liptak, Modedesignerin

Momentan hat uns der Winter noch fest im Griff. Trotzdem ist es in den Modeschäften an der Zeit, für die neuen Kollektionen Platz zu schaffen. Soviel steht fest: Leggings werden wieder straßentauglich.

Die neue Frühjahrsmode präsentiert sich so vielseitig, dass garantiert für jeden Geschmack etwas dabei ist. Da wäre zum einen die Röhren-

jeans. Diese ist – in den Stiefeln getragen und mit einem Longshirt kombiniert – für den kommenden Frühling sehr zu empfehlen. Eine weitere Kombination könnte beispielsweise eine Bermuda mit einem Blockstreifenshirt sein. Streifen, egal ob als Block – längs gestreift – oder Ringel – quer gestreift –, stehen hoch im Kurs.

Und, wer hätte es gedacht: Die Leggings kommt zurück. In Capri-Länge kann sie in dieser Saison unter einem Minirock getragen werden.

Die Jeans sind mittel- bis dunkelblau, ohne auffällige Effekte. Shirts, ob im Schichten-Look, von innen bedruckt, mit Vintage-Effekten oder Metallic-Drucken, sind die ideale Kombination dazu.

Ein weiterer Trend sind Blusen. Ob feminin verspielt mit Rüschen oder Verzierungen oder im Western-Style – beide sind gleichermaßen angesagt. Zu den feminin verspielten Blusen sehen zum Beispiel Karo-Wollhosen sehr schick aus.

Die Herren tragen Hemden im

Western-Style sowie mit Streifen. Modisch machen sich in dieser Saison auch militärische Einflüsse bemerkbar. Jedoch eher in Details, wie zum Beispiel als Kugelknöpfe oder Applikationen an Sweatshirts oder Nickijacken.

Auch Shirts, Hosen und Röcke mit Knittereffekten können ein toller Blickfang in Verbindung mit einem schlichten Teil sein. Der Frühling bietet viele neue Kombinationsmöglichkeiten, auf die man sich jetzt schon freuen kann.

KINDER

Wie nehme ich meinem Kind die Angst vor dem Kindergarten?

Der Übergang aus der vertrauensvollen Umgebung der Familie in den Kindergarten bedeutet für jedes Kind eine große Herausforderung. Es muss sich an eine neue Umgebung gewöhnen und Beziehungen zu fremden Personen aufbauen.

Aus dem kleinen, überschaubaren Bereich der Familie kommt es in eine Gruppe mit vielen Kindern. Um sich wohl fühlen zu können, braucht ein Kind Vertrauen. Es muss sicher sein, dass es im Kindergarten alle gut mit ihm meinen, und dass es sich mit seinen Ängsten und Nöten nicht allein fühlen muss.

Es braucht aber auch die Gewissheit, dass es immer wieder aus dem Kindergarten abgeholt wird. Wenn Kinder diese Sicherheit gewonnen



Dagmar Sievers,
Leiterin des
Evangelischen
Kindergartens
Vienenburg

haben, können sie sich unbelastet auf den Kindergartenalltag einlassen. Eltern können ihre Kinder dabei unterstützen, indem sie die Ängste ihrer Kinder ernst nehmen. So können mögliche Störungen frühzeitig erkannt und mit dem Kindergarten zum Wohle des Kindes besprochen werden.

info@ev-kiga-vienenburg.de

GESUNDHEIT

Wie unterscheidet man die Vogelgrippe von der normalen?

Das Risiko, dass sich Menschen mit der Vogelgrippe anstecken, ist als extrem niedrig anzusehen. Bis auf wenige Ausnahmen hatten offenbar alle erkrankten Personen einen sehr engen Kontakt zu infiziertem Geflügel.

Die Symptome der Vogelgrippe ähneln der einer normalen Grippe: Die ersten Beschwerden treten etwa vier Tage nach der Infektion auf. Als erstes bekommt man Fieber, dann folgen Husten und Atembeschwerden. Auch Magendarmbeschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sind häufig und gehen den Atembeschwerden nicht selten voraus.

Kopf-, Hals-, Muskel- und Gliederschmerzen können vorkommen. Im Blutbild kann der Arzt feststel-



Dr. Sayed
Tarmassi,
Praktischer Arzt,
Braunschweig

len, dass weiße Blutkörperchen, Blutplättchen und Lymphozyten vermindert sind.

Neu entwickelt wurde ein Test, mit dem die Influenza A und B durch einen Mund-Rachenraumabstrich diagnostiziert werden kann. Die Influenza-A-Teststreifen eignen sich auch, um eine Infektion mit dem H5N1-Erreger nachzuweisen.

dr-med-tarmassi@t-online.de

TIERE

Wie alt wird mein Meerschweinchen?

Die Lebenserwartung unserer Heimtiere ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Tiere, die unter optimalen Bedingungen gehalten und artgerecht gefüttert werden, haben natürlich eine höhere Lebenserwartung als Tiere aus schlechter Haltung.

Auch eine Zucht auf bestimmte Farben und Merkmale kann einen negativen Einfluss auf die Lebenserwartung haben. Um besondere Fell- oder Federfarben zu erreichen, werden häufig Geschwister oder eng verwandte Tiere verpaart. Diese Inzucht führt dazu, dass die Tiere anfälliger für Krankheiten werden. Auch Erbkrankheiten treten so wesentlich häufiger auf.

Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt für Ratten 2,5 bis



Michaela
Jamans,
Tierärztin in
der Region

3,5 Jahre, für Meerschweinchen 4 bis 8 Jahre, für Kaninchen 8 Jahre, für Chinchillas 20 Jahre, für Frettchen 9 Jahre, für Nymphensittiche 15 bis 20 Jahre, für Wellensittiche 12 Jahre, für Graupapageien gar 70 Jahre. Zukünftige Heimtierbesitzer sollten sich vor dem Kauf informieren, wie lange das neue Familienmitglied ein solches bleibt.

DIGITALE WELT

Schadet die Arbeit am Computer meiner Gesundheit?

Der Gesetzgeber hat in der Bildschirmarbeitsverordnung die Strahlenabgabe von Monitoren auf ein ungefährliches Maß eingeschränkt.

Betrachtet man also nur das magnetische Wechselfeld – gemessen in Tesla –, sind wir am Computerarbeitsplatz gesetzlich relativ gut geschützt. Diese Grenzwerte gelten zum Beispiel auch für medizinische Räume. Demnach sind vor dem Computerbildschirm maximal 200 Nano-Tesla zulässig.

Der deutsche Grenzwert für den Schutz von Privatpersonen liegt allerdings mit 100 000 Nano-Tesla weit höher. Dies ist das 500-fache des Grenzwertes beim Computerarbeitsplatz. Gleiches gilt übrigens auch für elektrische Wechselfelder. Daher empfehle ich, gerade den



Michael Har-
tung, Geschäfts-
führer von
„Braunschweig-
city-map.de“,
Internetservice

Schlafplatz stromfrei zu halten und elektrische Geräte wenigstens dort zu verbannen, um einen gesunden Schlaf nicht zu behindern. Speziell an Kinderschlaflplätzen sollten elektrische Geräte verantwortungsbewusst vermieden werden, da auch diese leider nicht wie der Computerarbeitsplatz, gegen zu hohe Strahlung gesetzlich geschützt sind.

info@Braunschweig.city-map.de